Gehörlosenfreizeitheim Bremen e.V.

Schwachhauser Heerstr. 266 · 28359 Bremen

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

INFORMATIONSBLATT

Ausgabe September 2009 **30. Jahrgang Nr. 7**

Einladung zur Jahres-hauptversammlung des LV

am **Sonntag , den 13.09.2009 um 15.00 Uhr** im Gehörlosenfreizeitheim Bremen.
Die Tagesordnung wurde bereits im letzten INFO mitgeteilt. Nachträglich wurde noch als neuer Punkt 8 die geplante Satzungsänderung eingefügt; allen Vereinen und Verbänden wurde dies rechtzeitig mitgeteilt.
Vorgesehen ist dabei, den Posten des 2. Verbands-schatzmeisters zu streichen und statt dessen neu den Posten des/der Jugendbeauftragten einzufügen.
Der neue Posten der Jugendwartin war so bereits bei der letzten Versammlung überlegt worden und soll jetzt auch in der Satzung umgesetzt werden.

Gehörlose Freiwillige für Tandem-Aktionen gesucht!

Vortrag beim KOFO am 4. September

Immer wieder ist in der Zeitung von „Tandem"-Aktionen der Lebenshilfe zu lesen. Alt-Bürgermeister Scherf hat die Schirmherrschaft dafür übernommen und ist selbst mitgeradelt. Aber Tandem bedeutet viel mehr als zusammen Fahrradfahren.
Tandem bedeutet, dass 2 oder mehr Menschen etwas zusammen unternehmen, z.B. zusammen Kaffee trinken, kochen, schwimmen, Fußball gucken …
In einer Wohngemeinschaft der Lebenshilfe, in der Osterholzer Landstraße, wohnen mehrfachbehinderte Gehörlose, die sich darauf freuen, etwas mit Ihnen zu unternehmen.
Mehr zu diesem Thema erzählen Martina Lange und Sabine de Martin am Freitag, 4. September ab 19 Uhr beim KOFO im FZH. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kulturfrühstück am 11. Oktober

Am Sonntag, 11.10. findet um 10.30 Uhr das nächste Kulturfrühstück im FZH statt, mit einem anschließenden Foto-Vortrag von Jose Luis Garcia Ginard aus Palma de Mallorca über seine 3-monatige Fahrradtour durch Chile und Argentinien. Die Kosten betragen für Mitglieder 10,- €, für Nichtmitglieder 13,- €. Anmeldeschluss: 1.10., Fax: 0421/ 22311-39 oder Mail an sandra.schultze@fzh-bremen.de.

Bunkerführung geplant

Voraussichtlich wird am Samstag, 24.10. wieder eine Führung durch den U-Boot-Bunker Valentin angeboten. Beim letzten Mal mussten bereits einige Interessierte auf die Warteliste gesetzt werden. Nun soll es wohl wieder mit einer Führung klappen. Genaue Angaben lagen leider bei Redaktionsschluß noch nicht vor, aber Interessierte können sich bereits bei Rüdiger Schultz-Winter anmelden, unter Fax 6437555 oder Schultz-Winter@t-online.de.
Nähere Informationen folgen im nächsten INFO.

Weinprobe im Freizeitheim

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine Weinprobe im Freizeitheim machen. Die Weinfreunde, die schon in den letzten Jahren gekommen sind, werden extra eingeladen.
Die Weinprobe ist am **Fr., 23. Oktober um 18 Uhr**

- Wer sonst noch teilnehmen möchte, muss sich bis zum **01.Oktober** in die Liste im FZH eintragen.
- Weil die Weinprobe bestellt werden muss, muss ich wissen, wie viel Personen kommen.
- Der Unkostenbeitrag beträgt € 2,50.

Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenfreizeitheims Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee, Förderzentrum für die Bereiche Schwerhörige und Gehörlose. Bankverbindung: Sparkasse in Bremen, Konto-Nr.: 1101 5120, BLZ 290 501 01. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenfreizeitheims. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lvg-bremen.de, per Post: Adresse s.o., z.H. Patrick George, oder per Fax: 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

Spenden für das FZH

Folgende Spenden sind im ersten Halbjahr bei uns eingegangen: Von Frau Lange-Lodh wurden 100,- € gespendet, anläßlich der Beerdigung von Helene Krunke erhielten wir von der Familie Krunke 100,- €, und die Firma Syker Haustechnik Helms GmbH spendete 150,- €. Allen Spendern sei an dieser Stelle nochmals recht herzlich gedankt!

Kidstreff-Ausflug

Am 17. Mai machten wir vom Kidstreff einen Ausflug nach Huchting an der Ochtum. Alle Kinder durften ihre Inliner-Skates oder mitgebrachte Roller fahren, einige gingen auch zu Fuß. Wir bekamen auf einem Zettel viele abgebildete Fotos zur Orientierung. Dann machten sich 5 Gruppen (Kinder und Erwachsene) nacheinander auf den Weg, um die Stellen der abgebildeten Fotos zu finden und zu vergleichen.

Es war spannend, und alle, vor allem aber die Kinder, hatten ihren Spaß. Sie waren begeistert und wollten alles finden. Der Gruppensieger, der am meisten Punkte durch gefundene Stellen gesammelt hatte, wurde belohnt. Zum Schluß fuhren wir alle zum FZH, wo es ein Grill-Buffet mit Bratwurst und Pommes frites gab. Lecker! Danke an Silke und Stefanie für die tolle Organisation mit tollen Ideen. Cl. B.

Wandertage der Wanderfreunde

Im Juni fuhren wir mit dem Bus über die Landesgrenze zur Haltestelle "Oyterdamm", dort wanderten wir bei angenehmen Wetter durch die schöne Landschaft. Zwischdurch sahen wir viele kleine Ziegenböcke, Fohlen usw., zwischendurch machten wir eine kleine Erfrischung in einem italienischen Lokal. Später sahen wir durch Zufall viele historische Autos bei einer Rundfahrt, es war toll anzusehen. Nach 5 km Wanderung erreichten wir das Endziel in Oyten, wo wir zur Kaffeestunde einkehrten. Abends ging es wieder nach Hause. Wir danken dem Wanderfreund Uwe für die Vorbereitung. Beim **5. Wandertag** ging es im August unter der Führung von Hannelore nach Bremen-Burg. Von dort marschierten wir zum Sportparksee Grambke, den wir komplett fast per "Entenmarsch", ohne zu gebärden, auf dem schmalen Wanderweg umrundeten. Einige machten dann ein erfrischendes Fußbad im See, bevor wir auf der Terrasse neben dem Sportlokal eine Erfrischungsstunde einlegten, dazu kamen auch einige Nichtwanderer. Walter Castens

Hallo liebe Frauen,
wir laden ein zum Seminar

„Selbstwertgefühl"

Am **Samstag, 31.Oktober 2009** findet von 10 Uhr bis 16 Uhr im Freizeitheim ein Kommunikations-training inkl. Rollenspielen statt.

Kursziel:
- Stärkung des eigenen Selbstwertgefühl
- bessere Empathie (Einfühlungsvermögen) und besseres Verständnis
- Besserer Umgang mit Kritik

gl. Referentin: Sandra Wiegand

Die Teilnahme ist auf 25 Pers. begrenzt.
Kosten: 15,- € / Nichtmitglieder 20,-€
(inkl. Kaffee + Kuchen)
Mitglieder werden bei der Anmeldung bevorzugt.

Bitte an Landesverband der Gehörlosen Bremen e.V überweisen.
Kto: 1034016 / Blz: 290 501 01
bei der Sparkasse Bremen
Verwendungszweck: Seminar Selbstwertge-fühl 2009 + Name
Meldeschluss bis zum 10.Oktober 2009
an Silvia Zehner unter E-Mail:
silvia.zehner@web.de
oder Fax-Nr.: 04791/898926

Wir freuen uns auf Euren Besuch.
Das Team der Frauenbeauftragten des Landes-verbandes der Gehörlosen Bremen e.V.

Hobbybastler gesucht

Welche Hobbybastler haben Interesse, beim Weihnachtsbasar mitzumachen?
Der Basar findet am 21. Novemer 2009 statt. Einen Platz dafür könnt ihr schon jetzt bei Stefanie Starke anmelden unter Fax Nr. 04202 524514 oder Mail: Stefanie.Starke@web.de (bitte mit Betreff Weihnachtsbasar).

Deaf-Werder-Fanclub mit Homepage

Nach erfolgreicher Gründung des Deaf-Werder-Fanclub wurde inzwischen auch eine Homepage fertig gestellt, die von Interessierten angesehen werden kann. Die Seiten befinden sich zum Teil noch im Aufbau, Bilder fehlen noch, aber man kann schon einiges Interessantes über den Fanclub lesen.
Zu finden ist er unter www.deafwerder.de
Viel Spaß beim Anschauen der Homepage!

Bernd Meyer

Wir vom Kids-Treff laden herzlich zum Vortrag von Hand zu Hand e.V. ein:

KINDER BRAUCHEN GRENZEN

Wann: am Freitag, 11. September um 19 Uhr.
Wo: Gehörlosenfreizeitheim, im Clubraum

Aber was bedeutet „Kinder brauchen Grenzen"?
Es bedeutet

- Kinder brauchen Regeln und
- brauchen Klarheit,

sie müssen von den Erwachsenen lernen, was man darf und was man nicht darf. Um das gut lernen zu können, brauchen Kinder Liebe, Wärme und Ruhe.

Jane Haardt und Wilma Pannen von Hand zu Hand e.V.erzählen etwas über Grenzen, über Regeln und Klarheit in der Erziehung.
Nach dem Vortrag ist Zeit für Austausch.

Unkostenbeitrag: Mitglied: 2,- €, Nicht-Mitgl. 3,- €

Badminton-Abteilung klettert hoch

Wir sind am 04.07.2009 zum Kletterwald Nord in Friesoythe, Nähe Cloppenburg gefahren. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es los zum Kletterwald.

Da gab es aber eine große Enttäuschung: Man wollte uns nicht einlassen, weil wir hörgeschädigte Menschen sind. Da waren wir wütend.
Der Aufseher erklärte Edgar Zehner, Christian Krause und Petra Sperling, dass er schon einmal mit einem Gehörlosen einen schlimmen Fall erlebt hätte. Darum wollte der Mann die Verantwortung nicht übernehmen. Edgar und Christian versuchten viel aufzuklären, dass hörgeschädigte Menschen auch verschiedene Charaktere hätten. Der Mann gab es später zu und nahm uns auf eigene Verantwortung an.

Hurra, so haben wir es noch geschafft, sonst wäre die Fahrt völlig umsonst gewesen. Gut gemacht!!!
Dann haben wir sehr viel Spaß gehabt und sind viel geklettert. Das war so begeisternd, aber auch sehr anstrengend und machte zum Teil ein wenig ängstlich. Aber trotzdem war es sehr schön und auch das Wetter war sehr angenehm.

Und sonst: Vielleicht war Bettina Stürenburg ein wenig wild, als sie sich den linken Arm zerkratzte. Aua! War aber halb so schlimm. Nach 2 Stunden Klettern gab es eine Pause. Danach Kaffee und Kuchen von Petra nachträglich zu ihrem Geburtstag.
Anschließend fuhren wir zum Restaurant ca.15 Km..
Da war die Überraschung groß, dass dort ganz toll ein großer Tisch für uns gedeckt war und wie für eine Hochzeit dekoriert. Unglaublich! So hatten wir Gehörlosen am runden Tisch Augenkontakt und wir konnten uns toll und angenehm unterhalten.
Zum Essen hatten wir ein Büffet bestellt. Das Essen war ja so lecker und schmeckte prima. Und preiswert war es auch - das ist ja das Ostfriesland! Von dort hatten wir auch einen schönen Blick auf einen See und die Landschaft. War super! Um ca. 23 Uhr fuhren wir wieder nach Hause.
Am nächsten Tag hatten wir am ganzen Körper starken Muskelkater. Oh, aber egal: dieser Ausflug bleibt uns wunderbar und sehr schön in Erinnerung!

Bettina Stürenburg

Urteil: Lichtklingelanlage bezahlen

Das Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen entschied am 25.2.2009, dass die Krankenkasse die Kosten für eine Lichtklingelanlage für einen hochgradig schwerhörigen Menschen und für eine Notrufanlage für einen gehörlosen Menschen übernehmen soll. Bzgl. der Lichtklingelanlage urteilte das Gericht, dass "die Lichtsignalanlage eine technische Hilfe darstellt, die mit dem Wohngebäude nicht fest verbunden ist, sondern aus beweglichen Einzelteilen (Blitzlampen, Kabel, Vibrationskissen, Sender) besteht, die zum Ausgleich der Behinderung in jeder Wohnung geeignet sind. (Quelle: www.landessozialgericht.niedersachsen.de, Stand 13.7.09). Die Krankenkasse ist bzgl. des Urteils zur Lichtklingelanlage in Revision gegangen, das Urteil der Revisionsverhandlung steht noch aus.

Persönliche Nachrichten:

Christine Walter feiert am 19.09. den 60. Geburtstag, ebenso Herbert Zimmermann am 26.09.; Inge Lott wird am 20.09. 70 Jahre alt, Erwin Lott begeht am 25.09. seinen 80. Geburtstag und Karin Plotzki wird am 27.09. 65 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch!
Wir gratulieren Karl-Heinz und Inge Groos nachträglich zur Goldenen Hochzeit, die sie bereits am 12. Juni feiern konnten.
Freizeitheim und GSV gratulieren den stolzen Eltern Melanie und Thomas Hoffmeyer zur Geburt ihres Sohnes Robin Lucian, der am 12. August das Licht der Welt erblickte. Ebenso gratulieren wir Tim und Sylvia Krenke-Felten zur Geburt ihrer Tochter Lea Emily am 19. August. Beiden Familien alles Gute!

Termine & Veranstaltungen:

montags

von	17.00 - 18.30	Sprechstunde Beratungsstelle
von	19.00 - 20.00	Fitnesstraining für alle
ab	19.00	Besprechungen/Sportbüro
ab	19.00	Gemütliches Beisammensein

dienstags

von	18.00 - 19.00	Schwimmtraining Osterdeichbad
von	20.00 - 22.00	Basketballtraining, Schule Carl-Goerdeler-Straße

mittwochs

ab	14.00	14-tägig Gymnastik für Ältere
ab	14.30	Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von	14.30 - 16.30	Sprechstunde Beratungsstelle
von	15.00 - 17.00	Sprechstunden des IFD im FZH
ab	18.00	Rommé und Skat (14-tägig)
von	18.30- 20.00	Fußball, Sportplatz Kuhhirten

donnerstags

von	18.00 - 20.00	Basketball, Kurt-Schumacher-Allee
von	19.00 - 21.30	Badminton-Training, Vorkampsw.

freitags

von	17.00 - 20.00	Jugendtreff (letzter Freitag im Monat)
von	19.00 - 22.00	Kegeltraining (14-tägig) Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
von	19.00 - 22.00	Geschichtswerkstatt (mtl. 3. Fr.)
ab	19.00	Deaf-Café und Forum (20 Uhr) (letzter Freitag im Monat)

sonntags

von	14.00 - 17.00	Kids-Treff (jeden 3. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Elterntreff mit hörgesch. Kindern (jeden 1. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Gehörlosenverein (jeden 2. Sonntag im Monat)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

Kontakte:

Notruf-Fax: Polizei: 362-1859, Feuerwehr: 112

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche
- Pastor Ronald Ilenborg 476338
- Internet: www.egg-bremen.de Fax 476336
- E-Mail: ilenborg@gehoerlosenseelsorge.de

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale
Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
Dolmetscherzentrale (P. George) Bild 22311-32
E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39
Sprechstunden:
montags: 17.00 - 18.30, mittwochs: 14.30 - 16.30 Uhr
FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33
FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38
Clubraum Fax 22311-36
Deaf-Café im Internet: *www.deaf-cafe.de*

Integrationsfachdienst Bremen GmbH
Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen
- Internet: www.ifd-bremen.de Tel. 27752-00
  info@ifd-bremen.de Fax 27752-22
- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04
  wiechard@ifd-bremen.de
- Jasmin Alt Tel. 27752-08
  alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21
- Petra Diehl Tel. 27752-07
  diehl@ifd-bremen.de Fax 27752-23
- Helga Gehrmann Tel. 27752-17
  gehrmann@ifd-bremen.de
- Kai Wehner (gehörlos) Bildtel. 27752-24
  Wehner@ifd-bremen.de SMS 0152 08893510

Sprechstunde des IFD im FZH: **mittwochs 15-17 Uhr!**

Nächste Termine:

Fr.	04.09.	19.00	KOFO "Tandem" mit der Lebenshilfe
Fr.	11.09.	19.00	Vortrag "Kinder brauchen Grenzen"
So.	13.09.	15.00	JHV Landesverband der Gehörlosen
So.	04.10.	15.00	Gehörlosen-Verein (statt 11.10.!!)
So.	11.10.	10.30	Kulturfrühstück im FZH
Fr.	16.10.	18.00	Wanderfreunde Versammlung
Fr.	23.10.	18.00	Weinprobe
Sa.	31.10.	10.00	Frauen-Seminar "Selbstwertgefühl"

Die Beratungsstelle (P.George) ist vom 05.-16.10. wegen Urlaub geschlossen.

Sprechstunde des IFD mittwochs von 15-17 Uhr im FZH:

Datum	BeraterInnen	
02. Sep.	Diehl	Wehner
09. Sep.	Sprechstunde	fällt aus!
16. Sep.	Diehl	Wehner
23. Sep.	Alt	Gehrmann
30. Sep.	Alt	Wehner

Änderungen möglich !

Makrelenangeln in der Nordsee

In diesem Jahr fand das Angeln am 28.06.09 in Bensersiel statt. Dort trafen sich sechs Vereinsmitglieder und ein Gast. Nach kurzer Mittagsrast gingen alle zum Hafen. Wir warteten auf den Kutter „Möwe", der nur 2 x am Tag fährt.
Alle waren gespannt, ob die Vormittagsangler gute Fänge hatten. Als unser Kutter losfuhr, bereiteten alle die Angelruten vor. Der Schiffsbesitzer erklärte uns, dass der Ostwind evtl. Pech für uns sei. Erfahrungsgemäß bei Ostwind meist schlechte Fänge, Westwind = gute Fänge.
Wir angelten ca. 3-4 Std., nach dem Angeln wurden die Fische gezählt. Nicht so viele wie 2008, als jeder über 100 Fische fing!! Aber dafür waren die Fische größer als letztes Jahr.

Ergebnis: 1. Stefan Plotzki mit 31 Makrelen, 2. Rainer Plotzki 23 M., 3. Fabio Sperling 14 M., 4. Gerrit Niemeyer 13 M., 5. Heinz Niemeyer 12 M. und 6. Jörg Sperling leider nur 6 Makrelen. Gast Marco Niemeyer (10 Jahre alt) fischte 4 Makrelen.

Dann zeigte Rainer seine Beute (s.Foto). Zum Schluss wurden die Fische gereinigt (siehe Foto mit Jörg Sperling). Während des Reinigens der Fische kamen sehr viele Möwen und wollten schnell die Innereien der Fische erbeuten: Siehe Fotos!

Ein Glück: Unsere Ehefrauen brauchten nicht zu meckern wegen zu vieler Fische wie im letzten Jahr!!
Das Wetter war für Makrelenangeln sehr angenehm (kein Regen, Sturm und Hitze!!). G.N.

Birgit Radeke Dt. Gokart-Meisterin

Bei der Deutschen Meisterschaft für Indoor-Gokart-Slalom und –Rennen in Mannheim am 27. Juni 2009 war zum ersten Mal ein 5 köpfiges Team des GSV Bremen: Maciej Franek, Bernhard Saathoff, Stefan Plenge, Nadja Klinger und Birgit Radeke.

Zuerst begann es mit Slalom, wir fuhren mit den Karts durch und an die Hüte, 1. Runde WarmUp und 2. und 3. Runden mit der zusammensummierten Zeit. Juniorgruppe: Maciej Franek und Nadja Klinger belegten den 7. Platz bzw. 11. und vorletzten Platz. Herrengruppe: Stefan Plenge 7. Platz, Seniorengruppe: Bernhard Saathoff den 6. (vorletzten) Platz, Damengruppe: Birgit Radeke wurde Dt. Vize-Meisterin!
Für den frustrierten Bernhard Saathoff ärgerlich, dass er 10 Sekunden verschenkte; er hat eine Stelle, in der er durchfahren muss, übersehen. Trotzdem erhielten die Neulinge das Lob, dass keiner den letzten Platz belegte.
Nach dem Slalom begann das Rennen gleich für Damen und Senioren gemischt in der Gruppe. Nach der Qualifikation belegte Birgit den 8. Startplatz und Bernhard war Vorletzter! 30 Minuten lang war das spannende Rennen, besonders für Damen! Dank einer starken Kart konnte Birgit zwei starke Damen Alexandra Merkel vom GSV Fürth (Startplatz 5), die jahrlang unschlagbar war und Stefanie Schmitt von GSV Herne (Startplatz 3), die letztjährige Deutsche Meisterin, überholen und wurde unerwartete DEUTSCHE MEISTERIN! Birgit vergoss Freudentränen, nachdem sie aus dem Gokart ausstieg. Sogar die deutschen Europameister von der letzten EM in Schottland gratulierten herzlich und hatten überhaupt nicht damit gerechnet, dass Birgit Radeke sich so verbessert hatte.

Nächster Start: die Juniorengruppe. Maciej Franek hat um die Platzierung sehr gekämpft und war unzufrieden mit seinem 7. Platz. Doch er stellte zum Schluss nach dem Rennen fest, dass sein Kart sehr schwach war. Pech gehabt, aber großen Respekt vor ihm mit der Platzierung. Nadja Klinger belegte den letzten Platz. Trotzdem Lob von Birgit, dass sie als einziges Mädel in der Juniorengruppe fuhr. Jedoch verbesserte sie ihre Leistung.
Dann kam die Herrengruppe mit Mittelgewicht: Stefan Plenge schaffte den 7. Platz von 11 Fahrern, Hut ab. Und noch was: Unglaublich, Birgit legte den Tages-Rundenrekord von 32,86 sec. hin; keiner von den Männern schafft unter 33 sec., nur Birgit R. und Alexandra Merkel, zwei Frauen, lagen unter der 33 sek-Grenze, Alexandra war jedoch 0,2 sec langsamer, also 32,88 sek.; echt toll!
Leider waren die Bremer nicht bei den Ehrungen dabei, da sie früher abfahren mussten. Birgit konnte es kaum glauben, wie sie es schaffte im Jahr 2009, Dritte bei der EM und jetzt DM plus Tages-Rundenrekord. Birgit Radeke

Gehörlosenverein eine Woche früher

Im Oktober trifft sich der Gehörlosenverein bereits am Sonntag, 4.10. anstatt am 11.10., weil an diesem Tag das Kulturfrühstück stattfindet.

Birgit Radeke erfolgreich bei der EM

Birgit Radeke wurde überraschend für die Europameisterschaft in Edinburgh/Schottland am 30. Mai nominiert und reiste mit ihrem Motorradkumpel Marcel Winge mit dem Motorrad nach Edinburgh via Fähre von Rotterdam nach Hull. Am Wettkampftag waren 34 Herren und 10 Damen aus den Ländern Deutschland, Schottland, Nordirland, Irland und England anwesend. Der Rennablauf war ganz anders als in Deutschland. Beim Rennen musste man versuchen zu überholen, um die besseren Plätze zu bekommen und Punkte zu holen.
Beim 3. und 6. Start hatte Birgit einen Unfall und war auf dem letzten Platz; sie schaffte am Ziel für beide Läufe den 12. Platz. Sie war ganz schön ärgerlich. Beim letzten Start gelang dann der 5. Platz und Birgit erhielt gute Punkte. Die Punkte von 45 Fahrer/innen wurden aufgelistet und 3 Deutsche zogen ins Finale A der 15 besten Fahrer und kämpften um die Einzel-Europameisterschaft. 5 Deutsche kamen ins Finale B und Birgit als einzige Deutsche ins Finale C. Im Finale C war sie auf den 3. Startplatz gesetzt und am Ziel schaffte sie leider nur den 4. Platz. Im Finale A schaffte Marcel Winge, der Motorradkumpel, ohne Mühe den 1. Platz und war Europameister.

Dann kam die Siegerehrung. Birgit Radeke wurde aufgerufen. Sie schüttelte den Kopf und wollte es nicht glauben. Der Organisator wiederholte Nummer und Name. Birgit bekam eine Gänsehaut und fühlte sich als Dritte geehrt. Der zweite Platz ging an die Nordirländerin (Foto links), und Europameisterin wurde die Schottin (Foto Mitte). Eigentlich stand Alexandra Merkel auf dem 2. Platz und sie focht das Ergebnis an. Doch dann stellte der Organisator den Fehler fest, auf der Startliste stand ein männlicher Name (Alexander Merkel). Alexandra hatte schon während der Rennen den Namensfehler entdeckt, war aber nicht zur Organisation zum Einspruch gegangen.. Doch sie wurde während der Feier nachträglich als Vize-Europameisterin geehrt und Birgit blieb die Dritte. Im Herreneinzel wurde der Deutsche Marcel Winge Europameister.

Bei der Feier im Hotel Marriott / Edinburgh folgte die Ehrung für die Mannschaften. 1. Platz geht an GERMANY, zum ersten Mal wurde Deutschland Europameister, vor Nord-Irland und England!!! Es ist aber noch inoffiziell, denn der Deutsche Gehörlosen-Sportverband (DGS) bemüht sich noch, die Europameisterschaft für Motorsport anzuerkennen. B.R.

Schwule Gehörlose gesucht

Die Deutsche Aids-Hilfe möchte ein Treffen organisieren. Dazu laden sie Experten aus der schwulen Gehörlosengemeinde ein. Sie möchten besprechen, welche Broschüren oder Flyer in der Gehörlosenszene eurer Meinung nach zum Thema HIV und AIDS gebraucht werden und wie in Zukunft Seminare für gehörlose und hörbehinderte (HIV-positive) Schwule gestaltet werden sollen. Als Termin haben sie ein Wochenende ausgesucht, und zwar den Freitag bis Sonntag, 06.-08.11.2009.
Insgesamt möchten sie ca. 4-6 Gehörlose bzw. hörbehinderte schwule Männer aus der gesamten Republik und 2 Gebärdendolmetscher einladen.
Die Fahrtkosten nach Berlin werden im Nachhinein erstattet. Die Kosten für die Übernachtung im Hotel und das Essen übernehmen sie ebenfalls.
Wer Interesse hat, an diesem Seminar mitzuarbeiten, kann sich bis zum 15.10. melden unter Fax 030 / 69008742, oder martin.westphal@dah.aidshilfe.de.

Bundestagswahlkampf 2009

Am 27. September 2009 findet die Bundestagswahl statt. Aber wissen Sie, welche Ziele die Parteien haben und was sie für hörbehinderte Menschen tun wollen? Nein? Dann laden wir Sie herzlich ein, zur barrierefreien Informationsveranstaltung des Dt. Gehörlosen-Bundes und des Gehörlosenverbandes Berlin zu kommen! Sie findet am 04. September 2009 von 17-20 Uhr in der Passionskirche in Berlin statt.
Bei dieser Veranstaltung werden Politiker der großen Bundesparteien ihre Wahlprogramme und ihre Ziele bzgl. Teilhabe und Inklusion für hörbehinderte Menschen vorstellen. Bei der Podiumsdiskussion kann das Publikum auch Fragen stellen. Für die Veranstaltung bitten wir um schnelle Anmeldung unter wahlkampf2009@gehoerlosen-bund.de.

Bereits am **Sonntag, 13.09.** wird auf Phoenix von 20.30 - 22.00 Uhr das Kanzlerduell mit Dolmetschern gesendet, in der Sendung **Wahl 09: das Duell**.

Hätten Sie es gewusst?

An dieser Stelle möchte die Gehörlosen-Geschichtliche Werkstatt interessante Details von Gehörlosen berichten, die oft unbekannt sind.
Wussten Sie, dass im Guinness-Buch der Rekorde ein Gehörloser auftaucht? Es ist der gehörlose Rettungsschwimmer Leray Colombo. Er lebte von 1905 - 1974 und rettete die meisten Menschen vor dem Ertrinken. Er zog aus den Gewässern rund um Galveston (Texas) insgesamt 907 Menschen aus dem Wasser, die ohne sein Eingreifen ertrunken wären.